

WB | Blickpunkt Wiggertal

Umfrage

Hanspeter Imhof

OK-Präsident, Nebikon



Als zweiter Tenor des Männerchors hat Hanspeter Imhof eine kräftige Stimme. Laute Töne musste er in der Funktion des OK-Präsidenten jedoch nie gebrauchen. «Ich konnte auf ein gutes Team zählen.» Beinahe ein Jahr und «unzählige Stunden» dauerten die Vorbereitungsarbeiten für diesen Anlass. Was wäre die schönste Entschädigung für den Einsatz? «Zweimal vor verkaufte Kirche singen zu dürfen», antwortet Hanspeter Imhof ohne überlegen zu müssen. Rund 800 Zuhörer können ihm diesen Wunsch erfüllen.

Alice Bühler

Gastsängerin, Schötz



Singen macht der Nebiker 4.-Klass-Lehrerin grossen Spass. «Bei einem zeitlich beschränkten Projekt mitmachen zu können, reizte mich sehr», sagt Alice Bühler. Zudem verspüre sie aufgrund ihres Berufes eine grosse Verbundenheit zu Nebikon. Das Engagement in diesem Chor habe sich gelohnt. «Nach viermonatiger, intensiver Probezeit dürfen wir uns auf ein gelungenes Konzert freuen.» Harmonischer Chorklang und vorweihnachtliche Stimmung werden die Besucherinnen und Besucher erwarten.

Sonja Blum

Präsidentin Live in Church, Dagmersellen



Im Frühling gab Live in Church sein Debüt unter der Führung von Dirigent Matthias Arn. Jazz, Pop- und Gospelongs waren zu hören. Und nun begeben sich die 43

Sängerinnen und Sänger im Rahmen des Projekts auf neues Terrain. Betritt der Gospelchor Glatteis? «Nein. Wir können auch klassisch singen, wenn Begeisterung und Freude vorhanden sind», sagt Sonja Blum. Und diese beiden Dinge wisse Matthias Arn zu vermitteln. «Auch ich als anfängliche Skeptikerin freue mich riesig auf den gemeinsamen Auftritt.»

Bea Waltert

OK-Mitglied, Nebikon



Die Mitarbeit im OK hat es in sich. Protokolle schreiben, Spenderbriefe versenden: Dies waren neben dem Singen die Aufgaben von Bea Waltert. «Wir haben über 200

Firmen, Gewerbebetriebe und Private aus Nebikon und Umgebung angeschrieben», sagt die Präsidentin des Kirchenchors. Rund die Hälfte unterstützte das Konzert mit einem finanziellen Zustupf. «Das positive Echo hat uns gutgetan. Solch grosse Unterstützung zu spüren, ist fantastisch.» Dank den Gönnerinnen und Gönnern kann der Eintrittspreis mit 25 Franken relativ tief gehalten werden.



95 Chormitglieder, 19 Berufsmusiker und 5 Solisten. «Mit einem Ensemble dieser Grösse betrete ich Neuland», sagt Dirigent Matthias Arn. Fotos Yvonne Najer

Dirigent steht auf dem Prüfstand

Nebikon | Chorgemeinschaft lädt zu einem aussergewöhnlichen Weihnachtskonzert

Er gibt 95 Sängerinnen und Sängern sowie einem Orchester den Takt an: Das Nebiker Weihnachtskonzert ist für Dirigent Matthias Arn eine grosse Herausforderung – für feuchte Hände sorgen bei ihm jedoch nicht die Musiker auf der Bühne.

von **Stefan Bossart**

Er ist jung, musikalisch, aber bereits ein alter Hase. Der 30-jährige Matthias Arn ist ein Tausendsassa, wenn es um Rhythmen und Noten geht. Er spielt mehrere Instrumente, tritt in verschiedenen Chören als Solist auf, tourt mit seinem A-cappella-Ensemble «Bliss» durch die ganze Schweiz und last but not least – er dirigiert den Männerchor Nebikon und den Gospelchor Live in Church. Zu diesen beiden Formationen gesellen sich für das diesjährige Nebiker Weihnachtskonzert der Nebiker Kirchenchor und diverse Gastsänger. Als Chorgemeinschaft Nebikon laden sie und Dirigent Arn zu zwei einmaligen Konzerttabenden (siehe Kasten) ein.

Drei Experten mit guten Ohren

Für den gebürtigen Ostschweizer ist dieses Projekt eine ganz besondere Herausforderung. Handelt es sich doch um nichts Geringeres als seine Abschlussarbeit, mit der er sein Dirigentenstudium abschliesst. Drei Experten der Hochschule Luzern – Musik sitzen bei einem der Auftritte vom 20./21. Dezember in der Nebiker Pfarrkirche. Sie

hören ganz genau hin, wenn Matthias Arn den Taktstock hebt und Chor, Solisten und Orchester zu einem grossen, harmonischen Klangkörper vereint. «Meine Professoren werden bei mir für zusätzliche Schweissperlen sorgen», sagt Matthias Arn. Denn: Ob mit oder ohne Experten – das Projekt Chorgemeinschaft Nebikon ist für ihn ein Meilenstein.

Mit einem Ensemble dieser Grösse auf der Bühne betrete er Neuland. Diesbezüglich sei er ein «Greenhorn». Ein sehr glückliches, wie er betont. «Ein Weihnachtskonzert mit einem riesigen Chor, Topsolisten und Profimusikern – mehr kann sich ein Dirigent kaum wünschen.» Insbesondere, wenn man mit solch engagierten Leuten zusammenarbeiten dürfe. Einerseits habe er ein

OK im Rücken, das keine Arbeit scheue. Andererseits dirigiere er einen Chor, der mit Herz und Seele bei der Sache sei.

Ein Dirigent und 95 Duette

Seinen Taktstock habe er während der ganzen Zeit nie mit der Peitsche tauschen müssen. Obwohl seine Leute hie und da wie wilde Pferde zu führen waren. «Manchmal musste ich sie ein wenig bremsen», sagt Matthias Arn und lacht. Topmotiviert – so erlebte er seine Sänger. «Eine gute Voraussetzung.» Besonders die achtstimmigen A-cappella-Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy hätten es in sich. «Sie sind für den Chor sehr anspruchsvoll.» Darum hat er jede Stimme einzeln eingesungen und seinen Sängerinnen und Sängern als CD mit nach Hause gegeben.

In allen Stimmlagen waren sie zu hören: Die Duos Arn-Kirchenchormitglied, Arn-Gospelchormitglied und Arn-Männerchormitglied sorgten in den letzten Wochen in 95 Haushalten in und um Nebikon für den guten Ton. Die letzten Gesamtproben lassen einen zufriedenen Dirigenten jedenfalls darauf schliessen. «Jetzt fehlt nur noch der Feinschliff.» Dann stehe einem tollen Konzert nichts mehr im Wege. Ein Konzert, das im zweiten Teil mit dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns seinen Höhepunkt erlebt. Ein bekanntes Werk aus der Französischen Romantik, welches für Matthias Arn zu den schönsten Chor- und Orchesterwerken gehört.

Ein Ohrwurm

«Hätte es in der Zeit der Romantik um 1900 eine Hitparade gegeben, Camille Saint-Saëns wäre die Nummer eins gewesen», sagt Matthias Arn. Die vokalen Partien seien voller Frische und hätten rhythmischen Schwung. «Das Weihnachtsoratorium ist ein eigentlicher Ohrwurm.» Trotz den eingängigen Melodien sei es aber kein einfaches Werk. «Solisten und das Orchester haben alles andere als einen ruhigen Abend, sind stark gefordert.» Auch der Dirigent selbst wird dank Camille Saint-Saëns schöpferischen Schaffens alle Hände voll zu tun haben: Einen 95-köpfigen Chor, fünf Solisten und das 17 Musiker umfassende Orchester Aceras mit Harfistin Vera Schnider vor sich und den Organisten Martin Bucheli im Rücken – eine solche Truppe will musikalisch erst einmal zusammengehalten werden. Wie es ihm gelingen wird, können Musikliebhaber am 20. und 21. Dezember hören.

Drei Chöre – ein Konzert

95 Sängerinnen und Sänger treten am 20. und 21. Dezember gemeinsam in der Pfarrkirche auf. Ein musikalisches Projekt, wie es in Nebikon noch nie zu hören war. Für das diesjährige Weihnachtskonzert haben sich der Kirchenchor, der Männerchor, der Gospelchor Live in Church und zahlreiche Gastsolisten erstmals zur Chorgemeinschaft Nebikon zusammengefunden.

Unter der Leitung von Matthias Arn geben die Sängerinnen und Sänger im achtstimmigen Chor drei kürzere A-cappella-Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy zum Besten. Im Zentrum des rund 65-minütigen Konzerts

steht das bekannte Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns. Als Solisten sind dabei unter anderem Karin Schärli aus Mauensee (Mezzo-Sopran) und der gebürtige Menzberger Franz Steffen (Tenor) zu hören. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich also auf ein stimmungswichtiges Projekt freuen, zudem auch das Orchester Aceras, Vera Schnider (Harfe) und Martin Bucheli (Orgel), das Ihre beitragen.

Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Nebikon. Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche. Türöffnung eine Stunde vor Konzertbeginn. Eintritt: 25 Franken. Vorverkauf: Clientis Triba Partner Bank, Telefon 062 748 96 48.

Altshofen

Historische Gebäude bereiten Sorgen

>Seite 18

Wiggertal

Kalte Hände und heisse Wintertipps

>Seite 18

Dagmersellen

Alterszentrum schreibt tiefrote Zahlen

>Seite 19

Pfaffnau/St. Urban

Stimmbürger bekamen warme Hände

>Seite 21

St. Urban

Senioren gründen eigenen Verein

>Seite 22